

Hautzentrum Weißensee Dr. Kors und Institut Korsmedic

VORSTELLUNG DER PRAXIS

Tattooentfernung mittels Lasertechnologie ist immer noch sehr schmerzhaft für die Patienten. Eine wirkungsvolle Nachbehandlung kompliziert.

Die Patientenbindung wird durch die intensive Behandlung, und Schmerzen und Schwellungen als Behandlungsfolge, beeinträchtigt und führt zu emotionalem Stress bei den Patienten. Basierend auf dieser Problematik bietet Herr Dr. Kors hier einen Bericht über seine Erkenntnisse und welche Möglichkeiten er zur Nachbehandlung gefunden hat.

Das Hautzentrum von Dr. Kors bietet Behandlungen in einem Spektrum von klassischer zu moderner Dermatologie an: Allergologie, Venerologie, Proktologie, und ästhetischer Dermatologie. Laser in der Dermatologie finden im Hautzentrum Weißensee Anwendung bei der Entfernung von Tattoos durch Nanosekudentechnologie, gutartigen Hautveränderungen, Körperbehaarung, Altersflecken, Pigmenten und Narben, bei der Behandlung von erweiterten Blutgefäßen, Besenreisern, und Nagelpilz, zur Laser Lipolyse und ähnlichen Anwendungsbereichen.

TATTOO-LASERENTFERNUNG MITTELS MODERNER NANOSEKUNDEN-TECHNOLOGIE [REVLITE SI® VOM HERSTELLER CYNOSURE]

Das Hautzentrum Weißensee führt Tattooentfernungen mit dem Revlite SI® [Cynosure] durch, welcher einen sanften und narbenfreien Entfernungsvorgang ermöglicht. Dieser Laser emittiert gleichmäßig sehr kurze Lichtimpulswellen, welche von den Pigmenten aufgenommen werden und durch den Überschuss an Energie in Vibration versetzt werden und zersplittern. Diese zersplitterten Partikel werden nun über das Lymphsystem und die Blutbahnen im Körper verteilt, und können teilweise als gesundheitsschädliche Partikel zurückbleiben. Dabei erwärmt sich das umliegende Gewebe nicht merkbar, da die Impulswellen in marginal kleinen Wellen ausgestrahlt werden. Auch die gleichmäßige Verteilung der Strahlung durch das flache Profil des Laserhandstückes hilft die Epidermis nicht signifikant zu verletzen.

Im Laufe des Behandlungsvorganges verblasst das Tattoo immer mehr, bis es nicht mehr oder nur ganz schwach auf der Haut sichtbar ist. Die Entfernung dauert pro Einsatz der Laserbehandlung inkl. Vor- und Nachbereitung ca. 30-40 Minuten. Eine Anwendung des Lasers sollte nur bis maximal 30 Minuten stattfinden, um eine überhöhte Belastung der Wundheilungs- und Entgiftungsmechanismen des Körpers zu vermeiden.

Die Anzahl der Behandlungen kann vorab nicht exakt geplant werden. Im Rahmen der Behandlung wird dies im persönlichen Gespräch abgesprochen, um ein ästhetisch zufriedenstellendes Ergebnis für den Patienten zu erhalten. Es hängt unter anderem von der Menge, der chemischen Zusammensetzung der Tätowierfarbe ab, und wie tief gestochen worden ist.

Bezüglich der Effektivität der Laserbehandlung bei verschiedenen Farbtönen, bestehen immer noch Unterschiede. Schwarze und blaue Farbpartikel nehmen die emittierten Lichtwellen des Lasers besser auf und zersetzen sich somit auch schneller und gleichmäßiger als hellere Farbpartikel. Jedoch kann bei dem Revlite SL mittels MultiLite Dye Handstücken der Wellenlängenbereich um rot (650nm) und gelb (585nm) ergänzt werden.

Die Stärke des persönlichen Schmerzempfindens variiert, auch abhängig von der Lage des Tattoos. Während der Behandlung kommt bei Dr. Kors ein Kühlschlauch zum Einsatz, welches kontinuierlich einen ca. 4°C Luftstrom abgibt. Optional kann vor der Bestrahlung eine Anästhesiecreme aufgetragen werden. Für die Wundheilung nach der Behandlung fand Dr. Kors seine Lösung mit den Produkten von epi nouvelle+ naturelle.

Da es in Deutschland keine umfassenden rechtlichen Regelungen für die Handhabung dieser Laserprozeduren existieren, weist das Hautzentrum Weißensee darauf hin, dass alle Laserbehandlungen definitiv bei einem dafür ausgebildeten Arzt stattfinden sollten.

Es ist wichtig, dass der Patient am Tag der Lasersitzung das bestrahlte Areal nicht mehr wäscht und in den kommenden Tagen nicht die Sauna oder das Schwimmbad benutzt, kein Vollbad nimmt, starke Sonneneinstrahlung meidet und stark belastende Sportarten, welche zu einer erhöhten Schweißproduktion führen, unterlässt. In wenigen Fällen bleibt ein Restschatten, oder eine leichte Kontur. Auch ist es mit dieser Behandlung möglich das Tattoo aufzuhellen, wenn der Patient sich ein geplantes touch-up des Tattoos mit neuem Motiv wünscht.

PROBLEME BEI TATTOOENTFERNUNG

Es existieren zwei Hauptprobleme bei der Tattooentfernung; zum einen bezüglich der verbleibenden Farbpartikel in der Hautschicht, zum anderen der psychologische Leidensdruck des Patienten.

Beim Einsatz des Lasers sprechen schwarze und blaue Pigmente am besten an, wobei andere Farbtöne noch Schwierigkeiten bei der Entfernung bereiten. Dadurch kann sich die Anzahl der Behandlungstermine für den Patienten erhöhen. Auch ist noch nicht geklärt, welche Rolle die verbleibenden Farbpartikel in der angegriffenen Hautschicht spielen, sowohl beim existenten Tattoo, als auch nach der Laserbehandlung. Es könnte ein Allergierisiko bestehen oder Nebenwirkungen auftreten, durch die abtransportierenden Farbpartikel. Spezifische Studien liegen hier noch nicht vor. Ein hier weiter zu konkretisierender Aspekt der Nachwirkungen ist die unterschiedlich ausgeprägte Schwellung und Rötung der Haut nach der Behandlung und der damit verbundene Leidensdruck des Patienten.

Eine Nebenwirkung ist, dass es nach der Behandlung zu einer Reizung der behandelten Hautareale kommt, welche sich in Rötungen, Schwellung und eher selten Krusten- und Blasenbildung niederschlagen. Diese Folgen sind für den Patienten schmerzhaft und führen zu einer emotionalen Belastung. Dieser Leidensdruck kann zu einer negativen psychologischen Verknüpfung mit der Behandlung oder dem behandelnden Arzt führen. Somit wird die Patientenbindung erschwert und ein Abbruch der Behandlung oder Wechsel des Arztes ist möglich. Deshalb ist es wichtig nicht nur eine ambulante Behandlung zu bieten, sondern ein abgerundetes Konzept mit qualitativ hochwertiger Nachbehandlung.

LÖSUNGSVORSCHLAG FÜR DIE NACHBEHANDLUNG

Dr. Kors Motivation ist es, ein ganzheitliches Behandlungskonzept mit seinen psychologischen Vorteilen in seiner Praxis zu integrieren und hat seine persönliche Lösung in der Produktreihe von epi nouvelle gefunden. Seine Patienten im Hautzentrum Weißensee sind immer wieder positiv überrascht von der schnellen Schmerzlinderung und der Beruhigung

des behandelten Hautareals nach der Applikation der Pads. Die Auflagen bestehen aus reiner Cellulose mit einem Wassergehalt von über 98%.

Dr. Kors: „Epi nouvelle hat mich dadurch überzeugt, dass meine Patienten schneller wieder in den Alltag zurückfinden können und wesentlich kürzere Regenerationszeiten haben. Das Nachsorgekonzept verringert die emotionale Belastung durch Linderung des Schmerzgefühls und kommen gerne wieder zu mir. Aus medizinischer Sicht ist das Feuchtigkeitslevel äußerst passend für die angegriffene Hautoberfläche. Das ist mir wirklich wichtig für meine Patienten!“

Anwendung: Epi nouvelle sollte direkt nach der Behandlung aufgelegt werden, optional in Kombination mit einer Wundheilungscreme und für mehr Mobilität mit einer Bandage fixiert und abgedeckt werden. Optimaler Weise für bis zu 4 Stunden auflegen, und von dem Patienten zu Hause dieses wiederholt werden, um die Schmerzlinderung zu erhöhen. Danach ist es empfehlenswert, an den drei Folgetagen ebenso die Pads auf die betroffene Stelle zu applizieren. Durch die einfache Handhabung der Pads, schmerzfreie Entfernung ist der Patient in der Anwendung daheim vollständig autonom.

EINFLUSS VON EPI NOUVELLE AUF DIE ZUKUNFT DER NACHBEHANDLUNG VON TATTOENTFERNUNG MITTELS LASER

Dr. Kors ist überzeugt, dass eine effektive Linderung der sowohl sichtbare und nicht-sichtbare Behandlungsfolgen der ganz entscheidende Anteil an einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist. Die sichtbaren Folgen, die möglichen Schwellungen und Rötungen, lassen sich mit den Pads von epi nouvelle perfekt unterstützend behandeln. Sie beruhigen die angegriffene Hautoberfläche und sind dabei frei von Konservierungsstoffen oder Zusätzen, d.h. keine allergischen Reaktionen sind bisher bekannt. Da der Patient das betroffene Hautareal 24h nach der Tattoorentfernung mit Laser-Technologie nicht waschen darf, bietet das besonders passende Feuchtigkeitsniveau der Auflagen ein erleichterndes Gefühl.

Dr. Kors: „Die gesicherte Sterilität der Auflagen ist ein großer Faktor, da das Infektionsrisiko so minimiert wird.“

Laut den Aussagen der von ihm behandelten Patienten/-innen waren Laser-Tattoo-entfernungen, ohne die Nachsorge durch epi nouvelle+, schmerzhaft und sehr unangenehm. Dank der Auflagen fällt diese Angst weg. Wenn ein Arzt die Möglichkeit einer Lösung für die Schmerzen findet, kann der Patient nach der Behandlung wieder entspannen, kommt schneller in den Alltag zurück und kann wieder mit positiver Haltung in die Praxis kommen, sagt Dr. Kors. Für ihn ist diese Lösung epi nouvelle+ naturelle und empfiehlt daher auch Kollegen/-innen dieses umfassende Behandlungskonzept.

STATEMENT DER BEHANDELTEN PATIENTIN

Ich empfand die Behandlung als schmerzhaft, obwohl ich mich sonst als nicht sonderlich schmerzempfindlich Person beschreiben würde. Im Vergleich zum Stechen des Tattoos würde ich sagen, dass die Entfernung dreimal mehr wehgetan hat. Insgesamt werden wohl 5-6 Behandlungen nötig sein, bis das Tattoo vollständig verschwunden ist. Nach der Laserbehandlung bekam ich die Auflagen von epi nouvelle zur Nachbehandlung. Sie ließen sich angenehm auftragen und kühlten die behandelte Stelle. Der Hautbereich pulsierte noch für 10 Minuten weiter, aber circa eine Stunde später war der Schmerz gefühlt verschwunden. Die Stelle fühlte sich beruhigt und gepflegt an. Ein bis drei Tage danach spürte ich beim Berühren der behandelten Stelle den Unterschied, in welchem Areal epi nouvelle naturelle auflag und wo es nicht angewandt wurde. Die Rötung des Sterns, welcher vom Pad abgedeckt wurde, ist bis jetzt besser abgeklungen. Ich möchte diese Auflagen zur Nachbehandlung empfehlen, da die Kühlung in Kombination mit dem daraus folgendem beruhigenden Aspekt definitiv zur Behandlung beitragen. Auch optisch kann ich den Unterschied erkennen. Diese Kombination; also die Tattoorentfernung durch Dr. Kors und die Pflegepads von epi nouvelle, finde ich sehr gelungen.

BEHANDLUNGSPROTOKOLL

Patientenaufklärung: Tattoorentfernung mit Laser und epi nouvelle+ naturelle

- » Reinigung des Hautareals
- » Optionales Auftragen einer Anästhesiecreme
- » Anwendung des Lasers für max. 30 Min
Kühlung währenddessen mittels Kühlschlauch
- » Auftragen einer Wundheilungscreme
- » Auflegen einer feuchtigkeitsspendenden Maske
- » Optional: Fixierung mittels Wundverband



Abb 1
Gewünschter Effekt ist eine verringerte Rötung der nachbehandelten Region

PATIENTENINFORMATION

- » Make-up nach 24 bis 48 Stunden
- » Behandeltes Areal nicht waschen für 24 Stunden
- » Meidung von Sauna, Schwimmbad, Vollbädern, zu starker Sonneneinstrahlung, und körperlich stark belastenden Aktivitäten
- » Erneuerung der Nachbehandlung mit einem frischen Pad nach 4 Stunden
- » Weitere Nutzung der Pads für 3 Tage als Nachbehandlung



Abb 2
Vor der ersten Behandlung



Abb 3
Direkt nach der Behandlung Markierung Hautmarker



Abb 4
Gleich nach Auftragen des kühlenden, feuchten Pads



Abb 5
Nach einer Stunde